

DIN EN 16342

ICS 71.100.70

**Kosmetische Mittel –
Untersuchung von kosmetischen Mitteln –
Quantitative Bestimmung von Zinkpyrithion, Pirocton-Olamin und
Climbazol in tensidhaltigen kosmetischen Mitteln mit
Antischuppenwirkstoffen;
Deutsche Fassung EN 16342:2013**

Cosmetics –

Analysis of cosmetic products –

Quantitative determination of zinc pyrithione, piroctone olamine and climbazole in
surfactant containing cosmetic anti-dandruff products;

German version EN 16342:2013

Cosmétiques –

Analyse des produits cosmétiques –

Détermination quantitative de la pyrithione de zinc, de la piroctone olamine et du
climbazole dans les produits cosmétiques antipelliculaires contenant des agents de
surface;

Version allemande EN 16342:2013

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16342:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 392 „Kosmetische Mittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 057-07-01 AA „Kosmetische Mittel“ im Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN.

Deutsche Fassung

Kosmetische Mittel - Untersuchung von kosmetischen Mitteln -
Quantitative Bestimmung von Zinkpyrithion, Pirocton-Olamin und
Climbazol in tensidhaltigen kosmetischen Mitteln mit
Antischuppenwirkstoffen

Cosmetics - Analysis of cosmetic products - Quantitative
determination of zinc pyrithione, piroctone olamine and
climbazole in surfactant containing cosmetic anti-dandruff
products

Cosmétiques - Analyse des produits cosmétiques -
Détermination quantitative de la pyrithione de zinc, de la
piroctone olamine et du climbazole dans les produits
cosmétiques antipelliculaires contenant des agents de
surface

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 25. April 2013 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe	5
3 Kurzbeschreibung	5
4 Reagenzien	5
5 Geräte und Hilfsmittel	7
6 Probenahme	7
7 Durchführung	7
8 Auswertung	9
9 Untersuchungsbericht	9
Anhang A (informativ) Ergebnisse des Ringversuchs	10
Anhang B (informativ) Proben-Chromatogramm	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN 16342:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 392 „Kosmetische Mittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2013, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2013 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.